

«Es machte Spass»

Am Bettagsontag herrschte im Klosterpark emsiges Treiben. Mehr als 200 Erwachsene und Kinder genossen das Klosterfest, gossen Zinn, druckten Siegel, banden Kräutersträusse oder bastelten.

«Es hat uns Spass gemacht, den Kindern das Zinngiessen näher zu bringen», sagt Andreas Brunner, Leiter der Jugendstufe Wettingen. Am Stand der Scharmitglieder von Blauring und Jungwacht konnten die Kinder nämlich ein eigenes Symbol in Ton ritzen, Zinn hineingiessen lassen und am Schluss die eigene Zinnfigur mit nach Hause nehmen. «Trotz Verlängerung wollten die Kinder nicht mehr aufhören. Die Ausdauer der Leiterinnen und Leiter hat sich ersichtlich gelohnt», resümiert Brunner.

Neben der katholischen Kirche haben sich auch die beiden anderen Landeskirchen sowie die Klostergärtnerei am Klosterfest beteiligt und waren mit einem Stand



Zinngiessen bei Jungwacht und Blauring. Foto: Bär

im Klosterpark präsent. Bei der reformierten Pfarrerin Karin Thut konnte gebastelt und die Mohrenkopfschleuder ausprobiert werden und am Stand der christ-katholischen Kirche mit Servietten kleine Kunstwerke hergestellt werden. «Den Kindern hats gefallen», ist auch Clara Kunicki zufrieden. Das waren auch die Kinder am Stand der Klostergärtnerei, wo sie Kräutersträusse binden konnten.

Am Klosterfest wurden zudem Erwachsene durchs Kloster und den Garten geführt. Kinder konnten erstmals an der neuen Kinderführung mit Workshop teilnehmen. (bär)